

ulrich
etiketten
verpackungen

Verhaltenskodex der Ulrich Etiketten Ges.m.b.H.

Ulrich Etiketten GesmbH
Betriebsstraße 3
A-2011 Höbersdorf
T +43 2267 20562
ulrich@ulrich.at | **ulrich.at**

Höbersdorf, am 22. Oktober 2024

Zu der Wertelandschaft der Ulrich Etiketten Ges.m.b.H. zählen Vertrauen als wichtigster Wert, Wertschätzung im Umgang miteinander, Offenheit in Bezug auf Neues, Konsequenz in Verbindung mit Verantwortung und Teamgeist in Zusammenhang mit Erfolg.

Der vorliegende Verhaltenskodex definiert die Grundsätze und Anforderungen an die Ulrich Etiketten Ges.m.b.H. selbst sowie an ihre Lieferanten und beschreibt die Geschäftspraktiken, welche die Ulrich Etiketten Ges.m.b.H. leiten und wesentliche Werte und Elemente der Unternehmenskultur der Ulrich Etiketten Ges.m.b.H. darstellen.

Der Verhaltenskodex der Ulrich Etiketten Ges.m.b.H. hält die Ulrich Etiketten Ges.m.b.H. sowie deren Lieferanten zu einem verantwortungsbewussten Verhalten und zu verantwortungsbewussten Geschäftsprinzipien an. Damit soll sichergestellt sein, dass die Lieferanten von Ulrich Etiketten Ges.m.b.H., sowie deren Unterlieferanten im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit der Ulrich Etiketten Ges.m.b.H. in ethisch vertretbarer Weise handeln. Als international tätiges Unternehmen müssen von der Ulrich Etiketten Ges.m.b.H. vielfältige gesellschaftliche, politische und rechtliche Rahmenbedingungen beachtet werden. Verstöße gegen diese Rahmenbedingungen können dem Unternehmen beträchtliche finanzielle Nachteile zufügen und das Ansehen des Unternehmens erheblich beeinträchtigen.

Der Verhaltenskodex definiert Verhaltensstandards und Richtlinien, welche sich an alle MitarbeiterInnen, leitende Angestellte und Mitglieder der Geschäftsführung richtet und legt Mindeststandards fest, dessen Einhaltung und Beachtung auch von den Lieferanten der Ulrich Etiketten Ges.m.b.H. und deren Sublieferanten erwartet wird.

Einhaltung von Gesetzen und sonstigen gesetzlichen Bestimmungen sowie der internen Vorschriften der Ulrich Etiketten Ges.m.b.H.

Bei allen geschäftlichen Vorgängen, Handlungen und Entscheidungen sind die jeweils geltenden und anwendbaren lokalen, nationalen und internationalen Gesetze, Verordnungen und Richtlinien (inklusive der internen Richtlinien) und sonstigen Bestimmungen strikt zu beachten. Die MitarbeiterInnen der Ulrich Etiketten Ges.m.b.H. haben sich über die in ihrem Verantwortungsbereich geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und bei Zweifelsfällen ihren direkten Vorgesetzten oder die zuständige Stelle in der Ulrich Etiketten Ges.m.b.H. zu kontaktieren. Der Verhaltenskodex legt Mindestanforderungen für die folgenden Bereiche fest: Umweltschutz, Arbeits- und Sozialbedingungen sowie Kartellrecht und Korruptionsrecht

Kartellrecht – fairer und lauterer Wettbewerb

Ulrich Etiketten Ges.m.b.H. achtet den fairen und lauterer Wettbewerb. Die MitarbeiterInnen sind verpflichtet, die entsprechenden Gesetze zur Regelung des Wettbewerbs einzuhalten. Im Allgemeinen verbieten die anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen insbesondere Absprachen oder abgestimmte Verhaltensweisen mit Wettbewerbern in Bezug auf Preise oder Konditionen, Markt- oder Kundenaufteilungen sowie unlautere Wettbewerbspraktiken. Nicht nur eine konkrete Übereinkunft, sondern auch ein abgestimmtes Verhalten und informelle Gespräche, die eine Wettbewerbsbeschränkung bezwecken oder bewirken, sind verboten.

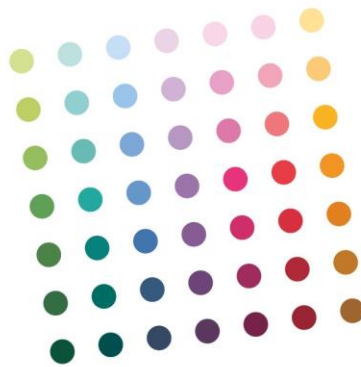
1/3



Bank für Kärnten und Steiermark, Wien
BIC BFKKAT2K | IBAN AT26 1700 0001 4012 3021
Raiffeisenbank Korneuburg eGen, Korneuburg
BIC RLNWATWWKOR | IBAN AT64 3239 5000 0121 1978
UID ATU14918703 | FN 89306h | Bezirksgericht Korneuburg



UQM24 12



ulrich

etiketten
verpackungen

Ulrich Etiketten GesmbH
Betriebsstraße 3
A-2011 Höbersdorf
T +43 2267 20562
ulrich@ulrich.at | ulrich.at

Bestechung und Korruption

Im Zusammenhang mit Geschäftstätigkeiten sämtlicher Art darf kein/e MitarbeiterIn, GeschäftspartnerIn, deren Mitarbeitern oder sonstigen Dritten unzulässige Vorteile verschaffen. Davon ist auszugehen, wenn Art und Umfang dieses Vorteils dazu geeignet sind, Handlungen und Entscheidungen des Empfängers unzulässig zu beeinflussen. Dies gilt sowohl im Verhältnis zu staatlichen Institutionen und Amtsträgern als auch im Verhältnis zu Mitarbeitern und Organen von Geschäftspartnern (z.B. Kunden, Lieferanten, Dienstleister, etc.). Geschäftsführung und MitarbeiterInnen der Ulrich Etiketten Ges.m.b.H. dürfen im Geschäftsverkehr keine Geschenke, Zahlungen, Einladungen, Dienstleistungen oder sonstige direkte oder indirekt Vorteilsgewährungen anbieten, versprechen, fordern, gewähren oder annehmen, die mit der Absicht gewährt werden, eine Geschäftsbeziehung in unzulässiger Weise zu beeinflussen oder bei denen die Gefahr besteht, die professionelle Unabhängigkeit des Geschäftspartners zu gefährden. Dies ist grundsätzlich nicht der Fall bei Geschenken und Einladungen, die sich im Rahmen geschäftsüblicher Gepflogenheiten bewegen.

Vermeidung von Interessenskonflikten

Sämtliche MitarbeiterInnen müssen Situationen vermeiden, in denen ihre persönlichen oder finanziellen Interessen mit denen der Ulrich Etiketten Ges.m.b.H. in Konflikt geraten. In den Beziehungen zu bestehenden oder potenziellen Kunden, Lieferanten, Auftragnehmern und Konkurrenten müssen die MitarbeiterInnen im besten Interesse des Unternehmens handeln und von persönlichen Vorteilen absehen, insbesondere bedürfen eine Beteiligung bei Kunden, Lieferanten, Auftragnehmern und Wettbewerbern sowie Nebentätigkeiten, die den Pflichten in der Ulrich Etiketten Ges.m.b.H. widersprechen oder zu einem Interessenskonflikt führen, in jedem Fall einer vorherigen schriftlichen Genehmigung. Jede/r MitarbeiterIn ist verpflichtet dem jeweiligen Vorgesetzten etwaige aktuelle oder potentielle Interessenskonflikte zu melden bzw. bei Zweifel Kontakt mit dem Vorgesetzten aufzunehmen und allenfalls um eine spezielle Genehmigung anzusuchen.

Grundsätze zur sozialen Verantwortung, Menschenrechte

Die Ulrich Etiketten Ges.m.b.H. bekennt sich klar zum Schutz der Menschenrechte und respektiert und unterstützt die Einhaltung international anerkannter Menschenrechte.

Verbot von Zwangs- und Kinderarbeit

Die Ulrich Etiketten Ges.m.b.H. lehnt jede Form von Zwangs- und Kinderarbeit ab und duldet die Beschäftigung von Jugendlichen nur dann, wenn das Wohlergehen der Jugendlichen gewährleistet ist und die Beschäftigung von Jugendlichen rechtmäßig ist.

Faire Arbeitsbedingungen

Die Arbeitsverhältnisse der MitarbeiterInnen der Ulrich Etiketten Ges.m.b.H. entsprechen den lokalen, gesetzlichen Anforderungen. Die Löhne und Gehälter für reguläre Arbeitszeiten, Überstunden und Überstundenausgleich entsprechen bzw. übersteigen die gesetzlichen Mindestlöhne bzw. Industriestandards ebenso werden die gültigen nationalen Gesetze und Industriestandards zu Arbeitsstunden und gesetzlichen Feiertagen eingehalten. Die Ulrich Etiketten Ges.m.b.H. achtet das Recht aller MitarbeiterInnen, einer gesetzlich anerkannten Arbeitnehmerorganisation beizutreten.





ulrich

etiketten
verpackungen

Ulrich Etiketten GesmbH
Betriebsstraße 3
A-2011 Höbersdorf
T +43 2267 20562
ulrich@ulrich.at | **ulrich.at**

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Die Ulrich Etiketten Ges.m.b.H. gewährleistet Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz im Rahmen der jeweiligen nationalen Bestimmungen. Ständige Verbesserungen und Weiterentwicklungen der Sicherheits- und Gesundheitsbedingungen werden durch die Ulrich Etiketten Ges.m.b.H. angestrebt, hierfür wurden Sicherheitsvertrauenspersonen bestellt, zu deren Aufgaben unter anderem die Information, Beratung und Unterstützung der MitarbeiterInnen in allen Fragen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes gehören sowie das Aufzeigen von Sicherheitsmängeln und Vorschlägen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Die strikte Einhaltung der Sicherheitsvorschriften ist unverzichtbare Voraussetzung und die MitarbeiterInnen sind verpflichtet etwaige Verletzungen dieser Vorschriften den Sicherheitsvertrauenspersonen im Unternehmen zu melden.

Diskriminierung & Belästigung

Jegliche Diskriminierung am Arbeitsplatz aufgrund von Geschlecht, Alter, Religion, Rasse, Geburt, sozialem Hintergrund, Behinderung, ethnischer oder nationaler Herkunft, Nationalität ist untersagt und darf nicht geduldet oder unterstützt werden. Die Ulrich Etiketten Ges.m.b.H. verpflichtet sich, im Rahmen der jeweils geltenden Rechte und Gesetze jeder Form von Diskriminierung entgegenzutreten. Jegliche Form von sexueller, psychischer, körperlicher oder sonstiger Belästigung, das die Integrität der Arbeitsbeziehung gefährdet und die Würde und die Achtung von MitarbeiterInnen am Arbeitsplatz beeinträchtigt ist zu unterlassen und wird von der Ulrich Etiketten Ges.m.b.H. nicht geduldet.

Umweltschutz

Die Ulrich Etiketten Ges.m.b.H. verpflichtet sich zur Einhaltung aller Gesetze, Verordnungen und Auflagen, die zum Schutze der Umwelt erlassen wurden. Für eine nachhaltige Entwicklung ist die Ulrich Etiketten Ges.m.b.H. bestrebt, aktiv neue, umweltschonenden Technologien und Prozesse einzusetzen und die Belastung der Umwelt zu minimieren. Die MitarbeiterInnen sind verpflichtet in sämtlichen Bereichen des Unternehmens einschließlich der technologischen Entwicklung, Planung, Design, Produktion, Vertrieb und Materialfluss auf den Umweltschutz zu achten um zu einer besseren Umwelt beizutragen.

Verpflichtungserklärung der Lieferanten

Die einzelnen Lieferanten der Ulrich Etiketten Ges.m.b.H. haben erklärt, dass die im Verhaltenskodex der Ulrich Etiketten Ges.m.b.H. festgelegten Mindeststandards auch vom jeweiligen Lieferanten eingehalten und beachtet werden und dass der Lieferant sicherstellt, dass die im Verhaltenskodex der Ulrich Etiketten Ges.m.b.H. genannten Mindestanforderungen auch von seinen Unter- bzw. Sublieferanten beachtet und eingehalten werden.

Bei Fragen zum Verhaltenscodex bzw. den Menschenrechten kontaktieren Sie bitte vertraulich die Geschäftsleitung unter: E-Mail: rainer@ulrich.at oder Telefon: +43 2267 20562

Ulrich Etiketten Ges.m.b.H.
Dr. Rainer Ulrich / Geschäftsleitung

